

Sehr geehrte Damen und Herren,

GBK knüpfte in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2012 an die gute Entwicklung des vorangegangenen Geschäftsjahres an. So wurden die Verträge für zwei neue Beteiligungen unterzeichnet. Der geprüfte Jahresabschluss 2011 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Und das Ihnen bereits im letzten Aktionärsbrief gemeldete, vorläufige Jahresergebnis wurde im Rahmen der Prüfung angehoben und lässt eine Ausschüttung zu, die zu einer im Vergleich zu anderen Aktien attraktiven Ausschüttungsrendite führt.

Gute Zahlen für 2011 bestätigt

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 19. März 2012 den Jahresabschluss 2011 gebilligt und festgestellt. Nach Prüfung hat GBK einen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 1,9 Millionen Euro erwirtschaftet, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 24 Prozent entspricht.

Die Ergebnisverbesserung ist auf einen Anstieg aller betrieblichen Erträge um 36 Prozent auf 5,9 Millionen Euro zurückzuführen. Neben einem soliden Ertragssockel aus Beteiligungen und Ausleihungen in Höhe von 3,2 Millionen Euro steuerte der Verkauf der Beteiligung KEYMILE nach rund fünfjähriger Beteiligungsdauer einen erfreulichen Beitrag zum positiven Ergebnis bei.

Aufwandsseitig haben sich im Wesentlichen die gestiegenen Sonstigen betrieblichen Aufwendungen niedergeschlagen. Neben Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 0,6 Millionen Euro wirken sich Verluste aus dem Abgang von

Portfoliounternehmen und Verzichte mit 0,6 Millionen Euro aus. Kosten der Geschäftsbesorgung blieben mit 1,3 Millionen Euro auf Höhe des Vorjahres. Abschreibungen belasten das Ergebnis mit 1,2 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung eines positiven Zinsergebnisses in Höhe von 0,1 Millionen Euro sowie der Auflösung von Steuerrückstellungen macht der Jahresüberschuss nach Steuern 1,9 Millionen Euro aus. Dieser Betrag entspricht dem Bilanzgewinn.

Dividende von 25 Cent vorgeschlagen

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung die Ausschüttung von 25 Cent je Aktie vor. Das Ausschüttungsvolumen setzt sich wie im Vorjahr aus der Basisdividende von 10 Cent und der Sonderdividende von 15 Cent zusammen. Insgesamt kommen damit rund 1,7 Millionen Euro zur Auszahlung. Die Ausschüttungsquote von 88 Prozent des Bilanzgewinnes unterstreicht die Dividendenfreundlichkeit unserer Gesellschaft. Bezogen auf den Kurs der GBK-Aktie am Bilanzstichtag führt der Vorschlag bei unseren Aktionären zu einer Ausschüttungsrendite von 4,2 Prozent. Wie schon im Vorjahr liegt GBK damit im oberen Viertel der dividendenstarken Titel und zählt auch im Vergleich zu anderen börsennotierten Beteiligungsgesellschaften zu den führenden Dividendenzahlern. Der nicht ausgeschüttete Betrag von 0,2 Millionen Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Portfoliounternehmen im Plan

Die von den Wirtschaftsforschungsinstituten bescheinigte gute Verfassung der deutschen Wirtschaft können wir auch an unserem Portfolio ablesen. Trotz zunehmender Unsicherheit entwi-

ckeln sich die Unternehmen in der ganz überwiegenden Mehrzahl erfreulich und erfüllen ihre Planungen. Derzeit sind keine Umstände erkennbar, die mit Blick auf die nächsten Monate eine andere Einschätzung erforderlich machen. Hoffen wir, dass dies so bleibt und die deutsche Wirtschaft ihre prognostiziert robuste Verfassung hält.

Neue Beteiligungen: ZIENER GmbH & Co. KG und Mackprang Holding GmbH & Co. KG

Vor wenigen Tagen haben wir uns gemeinsam mit anderen von der HANNOVER Finanz gemanagten Fonds minderheitlich an der Franz ZIENER GmbH & Co. KG aus Oberammergau beteiligt; auf GBK entfallen 3,5 Prozent. ZIENER ist ein inhabergeführter, international führender Handschuh- und Sportbekleidungshersteller für den Ski- und Fahrradsport. Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren durch funktionell überzeugende Produkte zum anerkannten Ausrüster verschiedener Nationalteams, Sportvereine und Skischulen entwickelt. Als Ausstatter des Deutschen Skiverbands ist ZIENER neben dem Fachpublikum auch der Öffentlichkeit bekannt. Die Kollektionen werden in Deutschland entwickelt, in Asien produziert und in Europa über den Handel vertrieben. ZIENER erwirtschaftete zuletzt einen Umsatz von 35 Millionen Euro bei hoher Profitabilität, davon rund 60 Prozent im Ausland. Wir sehen Chancen für regionales ebenso wie segmentbezogenes Wachstum.

Zudem haben wir im Verbund mit anderen von der HANNOVER Finanz gemanagten Fonds im Rahmen einer Kapitalerhöhung die Mehrheit der Anteile an der Mackprang-Unternehmensgruppe übernommen. GBK hält 6,2 Prozent. Das Hamburger Unternehmen bietet über mehrere Kon-

zerngesellschaften Kabelschutzsysteme, Steuerungselektronik sowie Spezialkomponenten für die Automobil- und sonstige Industrien an. 19 Produktionsstätten in 11 Ländern zeigen die internationale Ausrichtung mit einem stark wachsenden asiatischen Geschäft. Ein anderer Teil der Unternehmensgruppe ist auf die Im- und Exportabwicklung komplexer Logistikleistungen für unterschiedliche Abnehmerbranchen spezialisiert. Der Umsatz der Gruppe beläuft sich auf rund 185 Millionen Euro bei guter Profitabilität; wir erwarten weiterhin profitables Wachstum.

Konsolidierung beim Aktienkurs – Innerer Wert bestätigt Kurspotential

Nach der sehr erfreulichen Kursentwicklung im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2011 hat sich der Kurs der GBK-Aktie im ersten Quartal 2012 konsolidiert. Bei geringen Umsätzen waren keine stärkeren Bewegungen nach oben oder unten erkennbar, so dass der Kurs sowohl an guten als auch an schwachen Börsentagen zwischen 5,80 und 6,10 Euro pendelte. Damit zeigt sich unsere Aktie nicht als zyklisches, volatiles sondern als wertstabiles, nachhaltiges Papier. Über die offensichtliche Treue der Aktionäre freuen wir uns und bewerten dies als Zeichen des Vertrauens in unsere Arbeit.

Dass dieses Vertrauen begründet ist, zeigt auch der Innere Wert der GBK-Aktie. Dieser von einem unabhängigen Gutachter ermittelte Wert konnte sich von 8,13 auf 8,17 Euro per 31.12.2012 steigern. Der Abstand zum Kurs verdeutlicht das Kurspotential von über 25 Prozent.

Christoph Schopp
- Vorstand -